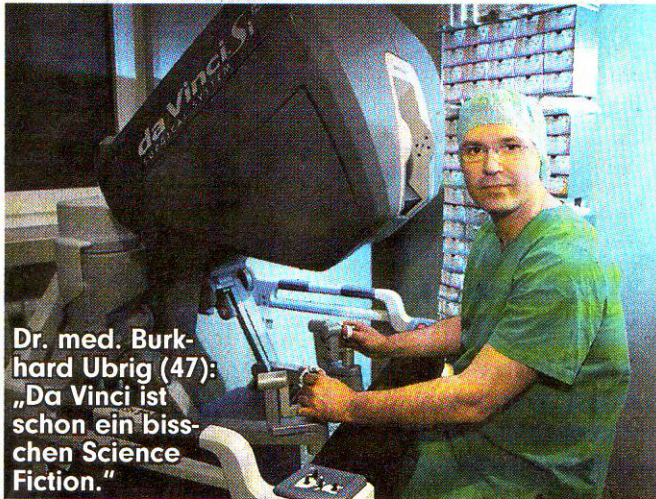


2,3 Mio. Euro teuer

Modernster OP-Computer der Welt steht in Bochum



FOTOS: STEPHAN SCHÜTZE

Dr. med. Burkhard Ubrig (47): „Da Vinci ist schon ein bisschen Science Fiction.“

Bochum - High-Tech im Revier! In der Bochumer Augusta-Klinik bekommen die Ärzte im OP jetzt Unterstützung von Da Vinci - dem modernsten OP-Assistenten der Welt.

Für den Chefarzt der Urologischen Klinik, Burkhard Ubrig (44) ist der 2,3 Millionen teure Computer „ein Quantensprung in der medizinischen Entwicklung“. Darin steckt die Technologie von 40 iPhones und sieben iMacs!

Der operierende Arzt sitzt an einem großen Computer vor einem Bildschirm mit dreidimensionalem HDTV-Bild. Mit den Fingern steuert er „präzise und zitterfrei“ das OP-Werkzeug - zwei bis vier Millimeter große Greif-Arme. Große Schnitte sind bei OPs an Niere oder Prostata nicht mehr nötig, drei kleine Löcher reichen. Großer Vorteil: Die Patienten erholen sich schneller. **vei**